

RENÉ CLARKE

Präsident
der Reklame-Agentur
Calkins & Holden

President of the
Calkins & Holden
Advertising Agency



NEW YORK

Es fällt mir schwer, meinen besten Entwurf auszusuchen, da jeder die Lösung eines anderen Problems darstellt. Ich habe die Zeichnung des großen Diamanten gewählt, da sie die vollkommenste und befriedigendste Lösung einer anspruchsvollen reklametechnischen Aufgabe war. Wir haben versucht, Schmuck so zu zeigen, daß seine Kostbarkeit und seine Echtheit zum Ausdruck gebracht und dennoch das Gefühl der Individualität erweckt wird.

Auf den üblichen billigen Kunstgriff, eine Atmosphäre zu schaffen, mußte verzichtet und alles Unwesentliche ausgeschlossen werden. Eine originelle und neue Technik war angezeigt, die ganz exakt sein mußte und bei der das Auge nicht auf den Details haften bleiben durfte.

Der Entwurf wurde nach einer Reihe von Angaben und Maßen des Steines selbst gemacht. Dies war um so schwieriger, da ein reines Abzeichnen nicht in Frage kam. Das Atemholen allein genügte, um die Stellung des Auges und damit das Aussehen des Steines vollkommen zu verändern, und wenn man vom Papier aufsaß, schienen die Flächen wieder eine ganz andere Anordnung angenommen zu haben. Da das Muster auf einen ganz kleinen Umfang komprimiert werden sollte, war es besonders wichtig, es so abwechslungsreich und interessant zu gestalten, da die Seite sonst nur noch die Beschriftung enthielt, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich zu lenken. Gerade diese Komprimierung vermittelt den Eindruck ungeheuer großer Kraftreserven.

It is most difficult to choose the best drawing which I ever made as each one is the solution of a different problem. The drawing of the large diamond is selected because it was the most complete and satisfying answer to an advertising problem of a very exacting nature.

We were attempting to show jewelry in a manner which would express its great value and authenticity and at the same time give a feeling of individuality. It was necessary to refrain from the usual cheap devices for creating atmosphere and to exclude everything which was non-essential. An original and new technique was indicated which would be highly accurate, yet would not leave the mind on the details. The drawing was made from a series of notes and measurements taken direct from the stone itself. These were difficult because mere copying was out of the question. The intake of breath altered the position of the eyes enough to entirely change the aspect of the gem, and when the eyes were raised after looking down at the paper a complete new set of planes appeared to have formed.

As the pattern was compressed in a very small area it was important that it should have the greatest variety and interest, there being nothing else on the page but the type to occupy the interest. This compression gives a feeling of enormous reserve power. A very satisfying experience. How I wish I could recapture the mood of its conception and execution.

Eine sehr befriedigende Sache. Wie sehr wünschte ich, ich könnte noch einmal die Stimmung einfangen, in der ich die Idee empfing und ausführte.